

## Ein Gedicht aus Italien.

Viktoria (Sizilien), 31. Dezember.

Der Himmel ist so hell und klar,  
Gelt scheint die Sonne nieder,  
Zur Reife geht das alte Jahr  
Und wir fehr'n noch nicht wieder.

Viel Monate sind schon verlossen,  
Seit ich verließ mein trautes Heim,  
Ich habe Blut und Schweiß vergossen,  
Und jetzt muß ich gefangen sein.

Sehnend schweift der Blick hinüber  
An den Meeresstrand,  
Sehnend nach dem einz'gen Glücke:  
Bald zu sein im Heimatland.

Herzliche Grüße an alle Leser der „Oester-  
reichischen Volkszeitung“, besonders an die Kavel-  
bacher, senden Alois Pfannenstiel, Josef  
Starer, Franz Streicher, Leopold  
Machanez.